HERM. ZULAUF-WILDI
Baumschule / Schinznach-Dorf

Telephon 44.216 Postcheck VI 322

1936 **Sonderliste über**

Beerenobst

1937

Die Preise der großfrüchtigen Erdbeeren verstehen sich für pickierte Pflanzen mit kleinen Erdballen, die der Monatserdbeeren für solche mit Topfballen.

Alle Erdbeeren sind jungen Quartieren entnommen, die peinlich auf Sortenechtheit beobachtet wurden. Zum Versand kommen bei den rankenden Sorten nur Jungpflanzen der laufenden Saison, keine alten! Der Versand beginnt um Mitte August und werden vorher einlaufende Aufträge ab diesem Datum in der Reihenfolge des Einganges geliefert.

Wenn nicht ausdrücklich „Ersatz verbeten“ bemerkt ist, werden allfällig vergriffene Sorten durch ähnliche ersetzt.

Erdbeeren

I bedeutet früh, II mittel, III spätreifend

A, B, C, D bedeuten die Preisklassen, Näheres siehe unter Preise

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
C	**Amazone.** I. Neuheit. Allerfrüheste, dunkelrote Frucht, rund, von bester Qualität. Gesundes Blatt. Ersatz für Noble.
C	**Aprikose.** I. Leuchtend rot, mit Aprikosengeschmack.
C	**Bavaria.** II. Weitaus die wichtigste Neuheit der letzten Jahre. Groß bis sehr groß, rund abgestumpft, ohne die lästige Spitze der Madame Moutôt, aromatisch süßsäuerlich, vollreif leuchtend lackrot. Sehr kräftiger Wuchs mit auffallend gesundem grünmetallenem Laub. Schön geschlossene aufrechte Pflanze. Widerstandsfähig gegen Kälte und Trockenheit. Sehr fruchtbar. Bringt schon im ersten Sommer nach der Pflanzung auffallend große Erträge. Nach 4jähriger Beobachtung hier verdient Bavaria die allergrößte Verbreitung für Hausgarten und Massenanbau. Etwas wirklich Wertvolles!
B	**Deutsch Evern.** I. Sehr frühe Marktsorte, aber nur für intensive Kulturen in leichteren Böden.

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
	Frucht mittelgroß, festfleischig und sehr wohlschmeckend. Treibsorte.
B	**Johannes Müller.** II. Durch und durch schwarzrot gefärbte und sehr aromatische, etwas breitgedrückte Frucht. Mittlerer Wuchs. Einzelne Pflanzen schlagen in Königin Louise zurück. Prima Liebhaberfrucht und guter Pollenspender.
B	**Jucunda** (Walluf). II bis III. Sehr gesund und anspruchslos, geht noch in ungünstigen, sehr leichten und schweren Böden. Frucht groß, festfleischig, mittlerer Qualität. Ist diejenige Sorte, die am längsten am gleichen Orte stehen kann. Wertvoll für Konservenanbau und Markt.
B	**Kaiser's Sämling.** II. Mittelfrüh, Frucht mittelgroß bis groß, hellrot, aromatisch. Mittlerer Wuchs. Genügsame Sorte, leidet wenig unter Frost.
B	**Konkurrent.** II bis I. Sehr empfehlenswerte Sorte. Mittl. Wuchs, wenig Ausläufer. Frucht ziemlich groß, sehr gleichmäßig, fast schwarzrot. Fleisch dunkelrot von allerfeinster Qualität. Liebhaberfrucht.
B	**König Albert von Sachsen.** II. Allerfeinste Sorte für den Hausgarten. Mittlerer, sehr gesunder Wuchs, glänzend dunkelgrünes Blatt.
A	**Königin Louise.** I. Bekannte gesunde und reichtragende Sorte mit starken Stielen.
B	**Laxtons Noble.** II. Bekannte reichtragende Marktsorte, geht auch noch in leichten Böden. Treibsorte.
B	**Lucida perfecta.** Die späteste aller Erdbeeren. Altbewährte Sorte mit dunkelroten Früchten und glänzend grüner gesunder Belaubung.
A	**Mathilde.** Neuere, äußerst gesunde Markt- und Konservenerdbeere. Breiter, kräftiger Wuchs. Frucht mittelgroß, lackrot. Fruchtfleisch fest und wohlschmeckend.
A	**Madame Moutôt.** II. Weit verbreitete Massensorte von sehr starkem Wuchs, für nicht zu leichte, feuchte und fette Böden. Frucht sehr groß, dunkelrot, Spitze heller. Fleisch etwas locker von mittlerer Qualität. Immer noch eine der am meisten Verlangten und Besten für sonnige Lagen und Weinbergböden, wo gute Düngung rentiert.
C	**Verbesserte Madame Moutôt** (Sel. Schmid). Meist ohne die helle Spitze der Mad. Moutôt. Wuchs etwas höher. Sehr beachtenswert!
B	**Oberschlesien.** II bis III. Eine der besten Sorten für den Massenanbau in allen Böden. Stark wachsend und gesund. Frucht sehr groß, Fleisch etwas locker, angenehm süßsäuerlich. Für Versand nicht zu früh pflücken. Sorte für den Großmarkt wie Liebhaber.
A	**Osterfee.** I. Die früheste aller Erdbeeren. Gesunde Pflanze, mittlerer Wuchs. Frucht mittelgroß, leuchtend dunkelrot von bestem Aroma. Verdient größte Verbreitung. Speziell f. schwere Böden. Verlangt viel Mist. Alle 2—3 Jahre neue Pflanzungen anlegen.
A	**Panter.** I. Frucht groß wie Jucunda, glänzend rot, reift gleichmäßig früh, von bestem Geschmack. Blatt glänzend grün, gesund, fein, eine vorzügliche Sorte, die sich auch bei schlechtem Wetter sehr gut hält, trotz der etwas weichen Frucht. Massenträger.

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
A	**Président Dufour.** (Syn. Zuckerkönigin, Dessertkönigin etc.). III. Ist selbststeril, d. h. die Staubbeutel (männl. Blütenteile) sind nur verkümmert ausgebildet, sodaß in der Nähe eine andere guten Blütenstaub liefernde Sorte mit angebaut werden muß, wie z. B. Mad. Moutôt, Kaisers Sämling, Joh. Müller etc.
D	**Professor Dr. Jelinek.** I. Neuheit 1933. Madame Moutôt × Deutsch Evern, von der staatl. Forschungsstation für Gemüsebau in Pruhonice bei Prag. Früh.
C	**Professor Picard.** II. Neuheit. Starker gesunder Wuchs, langgebaute große Beere.
B	**Rotkäpple v. Schwabenland.** III. Sehr stark wachsend und gesund. Die größte Erdbeere. Hat sonst viel Aehnlichkeit mit Mad. Moutôt, ist aber großfrüchtiger und von höherem Wuchs.
B	**Sieger.** I. Kräftiger, gedrungener, Wuchs. Blüte früh, wenig empfindlich gegen Spätfröste. Frucht groß, sehr regelmäßig, glänzend hellrot, mit sehr feinem Geschmack. Sehr zuverläßige, fruchtbare Sorte für kräftige schwere Böden.
A	**Späte v. Leopoldshall.** II. Sehr gesunde und sehr fruchtbare Massensorte, auch noch für schwere Böden. Frucht groß, leuchtend dunkelrot, bestes Aroma und festes Fleisch. Eine der wertvollsten Sorten. Ist selbststeril. (Siehe bei Président Dufour).
C	**Stern.** I. Sehr früh, gleich nach Osterfee. Glänzend scharlachzinoberrot, groß bis sehr groß, starker Stiel. Starker, etwas breiter Wuchs. Etwas weite Pflanzung ist erwünscht, damit die Pflanze bei Regenwetter rascher abtrocknet, soll auch nicht mit Stickstoff überdüngt werden und mehr in trockene Lagen gepflanzt werden. Dann ist die für Fäulnis etwas empfindliche Sorte eine der allerbesten Massensorten.
C	**Wädenswil I.** I. (Deutsch Evern × Osterfee). Kräftigerer Wuchs als bei den Eltern. Frucht mittelgroß, glänzend dunkelrot, vollsaftig. Langlebige Pflanze. Entwickelt sich erst im 2. Jahre voll. Wenig Ausläufer. Widerstandsfähig gegen Milbenbefall. Sehr wertvoll als Frühsorte.
C	**Wädenswil II.** II. (Leopoldshall × Hansa). Große, dunkellackrote Frucht, fein schmelzend, süß und sehr angenehm gewürzt. Sehr widerstandsfähig gegen Milbenbefall. Ist selbststeril. Sehr wertvolle Qualitätssorte.
	Wädenswil I und II sind Neuzüchtungen der Eidg. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil. Ich habe voriges Jahr den Alleinvertrieb beider Sorten übernommen und sie billig in den Handel gegeben, damit die wirklich wertvollen Sorten rasch Allgemeingut werden. Nähere Beschreibungen mit Abbildungen stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Von den sog. remontierenden großfrüchtigen Sorten habe ich die meisten im Handel erreichbaren Sorten geprüft, aber keine hat sich eigentlich bewährt. Dagegen sind für gute Ernten den ganzen Sommer durch sehr empfehlenswert die sog.

Monatserdbeeren

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
D	**Busse's** Rankenlose. Bewährte, sehr reichtragende Sorte.

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung	Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
D	**Rügen.** Neuere, etwas großfrüchtige sehr wertvolle Sorte.		eine erstaunliche Erntemenge an Früchten vom Frühsommer bis an die Grenze des Winters. Die Kultur dieser köstlichen Frucht ist nicht nur für den Liebhaber, sondern auch für den Erwerbsgärtner, der damit gute Preise erzielt, einträglich.
D	**Wädenswiler** Rankenlose. Sehr starkwachsend.		Alle 4 Sorten werden mit Topfballen geliefert in kräftigen Pflanzen, die ein sicheres Weiterwachsen garantieren. Ich habe darin viele Tausend Vorrat. Gehen sowohl in Beetkultur, 3 Reihen mit ca. 30 cm Abstand, oder als Bordüren, mit ca. 25 cm Abstand.
D	**„Baron Solemacher".** Neuheit. Großfrüchtig und reichtragend. Die rankenlosen roten Monatserdbeeren mit ihrem echten Walderdbeergeschmack erfreuen sich einer immer steigenden Beliebtheit. Die enorme Fruchtbarkeit, das immerwährende Blühen und Tragen über dem Laub ergeben		

Preise: (Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben).

Gruppe A	10 Stück Fr. 1.20,	100 Stück Fr. 10.—
Gruppe B	10 Stück Fr. 1.50,	100 Stück Fr. 12.50
Gruppe C	10 Stück Fr. 2.—,	100 Stück Fr. 15.—
Gruppe D	10 Stück Fr. 2 50,	100 Stück Fr. 20.—

Diese Preise verstehen sich für die großfrüchtigen Erdbeeren ab 25. August. Auf Lieferungen vorher wird ein Aufschlag von 10 % verrechnet. Dagegen wird auf Frühjahrslieferungen 10 % Rabatt gewährt. **Beste Pflanzzeit** für großfrüchtige Erdbeeren: Ende August bis Mitte Oktober oder dann das zeitige Frühjahr. Für rankenlose Monatserdbeeren mit Topfballen, die eigentlich das ganze Jahr gepflanzt werden können, bleibt sich der Preis das ganze Jahr gleich.

Rankende Monatserdbeeren, pickierte Pflanzen, zur Bepflanzung von Böschungen etc., sind lieferbar in den Sorten: Ruhm von Döbeltitz, Victoire française, Comtesse de Bry etc. Preisklasse B.

Erdbeerpflanzbeete oder Felder umgraben oder umpflügen unter starker Mistbeigabe, sobald sie frei sind. Nicht zuwarten bis die Pflanzen da sind, sondern lieber dann eventuell noch einmal leicht umgraben oder durchhacken. Die Erdbeere will zur Pflanzung krümeligen, lockeren Boden. Womöglich pro Pflanzloch 1 Handvoll angefeuchteten Torfmull oder alten Torfmullmist beimengen. Großfrüchtige Erdbeeren dürfen **nicht** zu tief gepflanzt werden, das „Herz" soll Bodenebene sein! Dagegen müssen Monatserdbeeren etwa 3—4 cm tief gepflanzt werden. Die am Wurzelhals entstehenden neuen Wurzeln geben der Pflanze dann festen Halt und schützen gegen Auswintern. Im Laufe des Herbstes womöglich die ganze Fläche mit Mist belegen, oder doch über Winter mit lockerem Mist, auch Stroh etc. leicht überdecken, um das Ausfrieren der Pflanzen zu verhüten.

Pflanzweiten: Im Hausgarten pro Beet von 1,20 m Breite 2 bis 3 Reihen, in den Reihen 40 bis 50 cm. Bei feldmäßigem Anbau die Reihen abwechselnd 60 cm und 90 cm (bis 1 m), damit man in den weiten Reihen mit der Maschine lockern kann. In den Reihen pflanzt man dann hier auf 25 bis 35 cm. Man lege alljährlich etwas neue Pflanzungen an, damit die 3- bis 4-jährigen abgetragenen wieder abgeräumt werden können.

Niemals verwende man alte Pflanzen zu Neuanlagen!

Brombeeren

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
B	**Geschlitztblättrige** (Laciniata). Mittl. Wuchs, mittelgroße Frucht, winterhart.
B	**Farnblättrige.** Mittlerer Wuchs, mittelgroße Frucht, von bester Qualität, winterhart.
A	**Loganbeere.** Starker Wuchs, rotschwarze Frucht ohne Würze.
A	**Taylors Fruchtbare.** Aufrechter Wuchs, schwarze Frucht.
A	**Theodor Reimers** (Sandbrombeere). Sehr starker Wuchs, sehr große, schwarze, würzige Frucht. Die Pflanze wird im Winter vorteilhaft gegen starke Sonnenbestrahlung durch Tannäste etc. geschützt. Bekannte Massensorte und Massenträger!

Preise:

		1 Stk. Fr.	100 Stk. Fr.
Gruppe A	Starke Freilandpflanzen oder junge aus Topf . .	1.50	125.—
	Mehrjährig aus 15 cm Topf, stark	2.50	225.—
Gruppe B	Starke Freilandpflanzen oder junge aus Topf . .	2.—	175.—
	Mehrjährig aus 15 cm Topf, stark	3.—	275.—

Pflanzzeit: Oktober bis April.

Schnitt: Nach der Ernte immer die abgetragenen Ruten am Boden herausschneiden.

Himbeeren

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
A	**Billard's.** (Immertragende von Feldbrunnen). Rote, in der Vollreife etwas verblauende Frucht. Starker Wuchs, reichtragend.
C	**Deutschland.** Rote, sehr großfrüchtige, starkwachsende Neuheit.
B	**Lloyd George.** Prachtvolle, rote, sehr großfrüchtige, zweimal tragende, sehr wertvolle neue Sorte.
A	**Marlborough.** Hellrot, mit sehr schönem, aufrechtem Wuchs.
B	**Preußen.** Rote, sehr großfrüchtige, sehr stark und aufrechtwachsende, neue, wertvolle Sorte.
	Shaffers Colossal. Große, rote Beere. Ohne Ausläufer. Per Stk. Fr. 1.—, 100 Stk. Fr. 80.—.
A	**Winklers Sämling.** Mittelgroße, rote, bis jetzt in der Würze unübertroffene Sorte. Mittlerer, aufrechter Wuchs, sehr tragbare Massensorte.

Preise: Starke Freilandpflanzen (oder junge Pflanzen mit Topfballen so lange Vorrat):

Gruppe A	1 Stück Fr. —.30,	100 Stück Fr. 25.—
Gruppe B	1 Stück Fr. —.40,	100 Stück Fr. 35.—
Gruppe C	1 Stück Fr. —.50,	100 Stück Fr. 45.—

Pflanzzeit: September bis April. Pflanzdistanz in den Reihen ca. 50 cm, Reihenweite 1,50 m.

Schnitt: Nach der Ernte Herausschneiden der abgetragenen Ruten und nachher eventuell noch der zuvielen schwachen Triebe.

Johannisbeeren

I bedeutet früh, II mittel und III spätreifend

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
A	**Chenonceau.** I. Rote, sehr große Beere und Traube. Gesunder, mittlerer Wuchs.
B	**Erstling aus Vierlanden.** I. Rote, mittelgroße, süße Beere und Traube. Aufrechter, gesunder Wuchs. Sehr fruchtbar. Widersteht der Blattfallkrankheit ohne Bespritzungen.
B	**Fays Frühe.** I. Glänzendrote, schöne, große Beere und Traube. Schaufrucht, etwas viel Säure. Schöner, aber etwas brüchiger Wuchs. Fruchtbar. Die Triebe garnieren gut bis an die Basis. Sorte zum Pincieren.
A	**Goliath.** II. Schwarze, große Beere und Traube. Fruchtbar. Starker, aufrechter Wuchs.
B	**Harte von Krackau.** Die späteste aller Johannisbeeren! Große, stark saure Beere und sehr lange Traube mit bis 30 Beeren. Nicht für schwere Böden. Dann sehr starker, prachtvoller Wuchs. Widersteht der Blattfallkrankheit.
B	**Heros.** II. Prachtvoll, leuchtendrote, größtbeerige, große Traube. Mittlerer, aufrechter, etwas brüchiger Wuchs.
A	**Houghton Castle.** II. Rote, mittelgroße Beere und Traube. Schöner, aufrechter, guter Wuchs, sehr fruchtbar. Dankbare Sorte zum Pincieren. Widersteht der Blattfallkrankheit.

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
A	**Langtraubige Schwarze.** I. Starker, aufrecht., schöner Wuchs, große, sehr gute Beere und Traube. Wertvoll!
B	**Langtraubige Weiße.** II. Sehr schöne, große Beere und Traube. Schaufrucht. Mittlerer, etwas brüchiger Wuchs.
A	**Lee's Schwarze.** I. Große Beere und Traube. Guter, etwas flacher Wuchs. Sehr fruchtbar.
A	**Rote Holländer.** II (bis III). Schöne Beere und Traube. Prachtvoller, gesunder Wuchs. Widersteht der Blattfallkrankheit. Die weitaus wichtigste Erwerbssorte.
B	**Rote Versailler.** I. Große, leuchtendrote Beere, lange Traube. Kräftiger, aufrechter Wuchs. Fruchtbar.
B	**Schweizerhall.** II. Rote, mittelgroße Beere und Traube. Sehr starker, gesunder Wuchs. Die früheste im Austrieb. Widersteht der Blattfallkrankheit.
B	**Weiße aus Jüterbog.** Sehr großbeerige, lange Traube.
A	**Weiße Holländer.** II. Mittelgroße Beere und Traube von feinster Qualität. Schön aufrechter, mittlerer Wuchs. Sehr fruchtbar. Sehr wertvoll!
B	**Weiße Versailler.** II. Große Beere u. Traube. Etwas flattriger Wuchs.

Preise: Hochstämme 1 Stück Fr. 2.50 bis 3.—, 100 Stück Fr. 225.—

Büsche Gruppe A	3/5 Triebe	1 Stück Fr. —.80,	100 Stück	Fr. 60.—
	5/8 Triebe	1 Stück Fr. 1.—,	100 Stück	Fr. 80.—
	8/12 Triebe	1 Stück Fr. 1.50,	100 Stück	Fr. 125.—
	12/20 Triebe	1 Stück Fr. 2.—,	100 Stück	Fr. 180.—

Gruppe B bei **Sortenvorschrift** mit 20 % Zuschlag.

Pflanzzeit: Oktober bis April.

Pflanzdistanz: In den Reihen 1,25 bis 1,50 m, Reihenweite 1,50 bis 2 m.

Schnitt: Alljährlich die zu alten und nachher event. noch zu schwachen Triebe ganz herausschneiden, an den verbleibenden Trieben selber wird möglichst wenig oder besser nichts geschnitten.

Stachelbeeren

I bedeutet früh, II mittel und III spätreifend

Name und kurze Beschreibung

Alicant. I bis II. Rote, große Beere. Starker, hängender Wuchs. Fruchtbar.

Bluthund. I bis II. Dunkelrote, schöne, große Beere. Feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Kräftiger Wuchs, reichtragend.

Braunrote Riesen. II. Rote bis schwarzrote, in guten Böden sehr große, angenehm süße Beere. Mittlerer Wuchs. Als Busch für Hausgärten.

Crown Bob. II bis III. Große, langsam dunkelrot werdende gute Frucht. Starker, guter, aufrechter Wuchs. Für Hausgarten und Erwerb.

Früheste Gelbe. I. Allerfrüheste, klein bis mittelgroße Beere von angenehmem süßen Geschmack, der sich wochenlang hält. Sehr starker, aufrechter Wuchs. Ungemein fruchtbar. Besser als Hönings Früheste und Sämling von Macherauch, die ich beide habe fallen lassen. Eine der wertvollsten!

Früheste von Neuwied. I bis II. Große, grüne, saftreiche Marktfrucht. Mittlerer Wuchs.

Frühe Rote. I bis II. Mittelgroße, erfrischend, süße, aromatische Beere. Starker, überhängender Wuchs.

Name und kurze Beschreibung

Gelbe Riesen. III. Sehr große Schaufrucht. Mittlerer Wuchs.

Glob Yellow. II. Mittelgroße, teils runde, teils lange, sehr gute Beere. Wuchs mittel.

Großfrüchtige Grüne. I, hält sich aber bis III in bester Qualität. Große, grüne Frucht von bester Qualität. Sehr starker, aufrechter Wuchs, glänzend dunkelgrüne Belaubung. Sehr fruchtbar. Kam als „Späte Grüne“ in meine Sammlung, welche aber, echt, hängenden Wuchs hat. Ich verbreite diese wertvollste Sorte vorläufig unter diesem Namen.

Grüner Edelstein. II. Mittelgroße, Ia Beere. Mittlerer, etwas überhängender Wuchs.

Grüne Edel. I. Große, rundliche Beere. Kräftiger, aufrechter Wuchs.

Grüne Flaschen. II bis III. Große meist birnförmige od. ovale Beere. Kräftiger, hängender Wuchs. Tafel- und Marktfrucht. Wichtig für Konserven und Konditoreien.

Grüne Hansa. II. Mittel bis große Beere mit feinem Aroma. Mittlerer, gesunder, aufrechter Wuchs. Wertvoll!

Name und kurze Beschreibung

Lady Delamère. II. Große, grüne saftreiche Ia Beere. Sehr starker Wuchs.

May Duke. I bis II. Hell- bis purpurrote, große Beere von bester Qualität. Sehr starker, ziemlich aufrechter Wuchs. Sehr fruchtbar. Wertvolle Massensorte.

Prince Regent. II bis I. Große, spät rot werdende feine Beere. Kräftiger, mehr aufrechter Wuchs.

Riesen Citronen. I bis II. Sehr große, gelbe Beere von gutem Aroma. Wuchs mäßig, überhängend. Schaufrucht.

Riese von Cöthen. II. Sehr große, rote Schaufrucht. Starker, hängender Wuchs.

Rote Orléans. Sehr große, rote längl. Beere, die aber schnell vergärt. Starker, überhängender wuchs.

Rote Preis. II. Große Beere. Mittlerer Wuchs.

Rote Triumpf. II. Große, gute Beere. Sehr starker, etwas hängender Wuchs. Sehr fruchtbar. Auch sehr wertvoll zum Grünpflücken, da die Früchte nach der Blüte sehr rasch wachsen! Eine Hauptsorte!

Name und kurze Beschreibung

Sämling von Maurer. I bis II. Große, dunkelrote, feine Beere. Starker, hängender Wuchs. Sehr fruchtbar. Bei mir ist die Sorte glattschalig.

Smilling Beauty. (Nicht Hellgr. Samt). II. Große, grüne Ia Beere. Starker, überhängender Wuchs.

Triumphant. II. Große, gelbe, sehr schöne Frucht. Ia. Sehr starker, gesunder Wuchs.

Victoria. I bis II. Von den roten die Früheste. Große Beere allerbester Qualität. Wuchs stark, hängend. Feine Sorte!

Walhalla. I bis II. Grünweiße, große Beere mit feinstem Aroma. Mittelstarker, ordentlich aufrechter Wuchs. Sehr fruchtbar. Wertvoll!

Weiße Triumpf. II. Große, weißgrüne, fein duftende Beere mit milder Säure. Gleich wertvoll zum Grünpflücken, Rohgenuß und Saftgewinnung. Starker, aufrechter Wuchs. Sehr fruchtbar. Eine der wertvollsten Sorten!

Weiße Volltragende. II. Große, grünweiße Beere von guter Qualität. Gedrungener, kräftiger Wuchs. Sehr fruchtbar. Ganz extra. Hält sich lange am Stock.

Preise: Hochstämme 1 Stück Fr. 2.50 bis 3.—, 100 Stück Fr. 225.—
Büsche 3/5 Triebe 1 Stück Fr. 1.20, 100 Stück Fr. 100.—
Büsche 5/8 Triebe 1 Stück Fr. 1.50, 100 Stück Fr. 120.—

Pflanzzeit: Oktober bis April.

Pflanzdistanz: In den Reihen 1,25 bis 1,50 m, Reihenweite 1,50 bis 2 m.

Die wichtigste Krankheit der Stachelbeere, der amerikanische Stachelbeermehltau, wird durch regelmäßiges Spritzen ab Mitte Mai und dann alle ca. 10 Tage mit 5proz. Schmierseifenlösung bekämpft, wodurch gleichzeitig auch die Blattläuse vernichtet werden. Es darf aber nur bei bewölktem Himmel, oder abends und morgens gespritzt werden, dann fallen keine Blätter ab.

Schnitt: Aehnlich der Johannisbeeren.

Buchdruckerei Rolt, Schinznach